

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 4/15 vom 30. Juni 2015
 im Hotel ARTE, 4600 Olten

Vorsitz XM Xaver Mäder, Präsident

Anwesend RB Roland Bieri
 Vorstand SFVS TF Thomas Frey
 MK Matthias Koch
 GK Georg Krenger
 RL Roland Lüthi
 HS Hildi Schönmann
 BS Beat Straub

Gast

ZS/AeCS, Protokoll CP Christophe Petitpierre

Entschuldigt HB Heinz Bärffuss
 EI Eduard Inäbnit
 PIK Philippe Kuchler
 BM Barbara Muntwyler
 MR Markus Romer
 PS Peter Schäuble
 PG Philipp Glogg (Gast)

- Traktanden
1. PROTOKOLL
 - Vorstandssitzung SFVS 3/15 vom 28. April 2015 / Pendenzen
 2. INFORMATION
 - Kurzinfo aus den einzelnen Büros
 3. ZENTRALES
 - M-Lizenzkurs (Stand usw..)
 4. BÜRO Operation
 - Theorieunterlagen / Theorieausbildung
 - FLYTOP – Vorgehen und Kosten (BV86)
 - FLARM Update Kosten (BV86)
 - Grenzüberschreitendes Fliegen, Streckenflugausweis (Stand)
 - Voice und EASA Ausweis (Stand und Vorgehen)
 5. BÜRO LUFTRAUM
 - Redesign Luftraum ZH (Stand und Vorgehen)
 6. BÜRO SPORT
 - Rückblick SM Buttwil
 - Vorschlag SM in Zukunft
 - EM / WM (Stand, Vorgehen und Pendenzen)
 - Ethik Regeln im Segelflug
 7. BÜRO KOMMUNIKATION
 8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE

Beginn der Sitzung: 17h35 →→→ Ende der Sitzung: 20h45

Genehmigt durch Vorstand SFVS: Olten, 22. September 2015

Begrüssung durch den Präsidenten XM.

Entschuldigt haben sich Heinz Bärzfuss, Edi Inäbnit, Philippe Kuchler, Barbara Muntwyler, Markus Romer, Peter Schäuble und Philipp Glogg (Gast).

Traktandum 1 – PROTOKOLL

Protokoll Vorstandssitzung SFVS 3/15 vom 28. April 2015

Das Protokoll 3/15 ist am 30. Juni genehmigt und wird noch auf der Webseite publiziert.

Bereinigung der Pendenzenliste

Die Pendenzenliste der Vorstandssitzung 2/15 wird besprochen und aktualisiert.

Bemerkungen betreffend offene Pendenzen:

1770: GK hat mit Yves Burkhardt (AeCS) die Firma TRETOR AG besucht. Die Firma TRETOR AG befasst sich schon mit dem Rechnungswesen des AeCS. Die Tätigkeit für den SFVS sollte das gesamte Rechnungswesen und die Steuererklärung beinhalten, aber die Verantwortung für die Buchhaltung und den Jahresabschluss bleibt bei dem Finanzchef. Geschätzte Kosten zwischen 10'000.00 und 12'000.00 CHF nach Aufwand und später auf Grund der Erfahrungswerte als Jahrespauschal. Arbeitsvolumen beträgt ca. 500 Buchungen (Inkl. Transfer) pro Jahr, Umsatz 200'000 und Vermögen 300'000 CHF.

Als Alternative wird unter den SFVS Mitgliedern (Anfrage an die Obmänner) ein Treuhandbüro gesucht.

1961: Siehe Traktandum 3

1965: Siehe Traktandum 4

1968: Siehe Traktandum 4

1969: Andere Länder haben bis jetzt kein Problem bei der Kunstflugschulung festgestellt. Pendezenz wird nicht mehr weiter verfolgt. Es sollte keine Zeit mehr für den Vorschlag gegenüber der EASA investiert werden. Thema für Workshop 2015 – Sicherheitskurs respektive Unterstützung der Kurse in den Fluggruppen.

Traktandum 2 - INFORMATION

XM

- ATO Meeting in Amsterdam: Siehe Protokoll. Deutschland und Frankreich sind führend. Information zwischen D und CH funktioniert gut.
- ZV-Sitzung vom 22. Mai 2015 in Nyon: Hauptthemen Aeromed, Medical (LAPL) und CPL nur bis 60, keinen Einsatz mehr ab 60 im „one man cockpit“.
- IHP mit Nachprüfung von Instrumenten, Motorstundenverlängerung war auch Thema von ZV-Sitzung. Z.B. müssen Segelflugzeuge mit Motoren einen Wartungsplan für die Verlängerung der Betriebszeiten haben und dieser Plan muss durch das BAZL genehmigt sein.

RB

- Die SG Bern befasst sich mit verschiedenen Lösungsansätzen für die Benützung des „LimaBravo“ Luft- raumes insbesondere für die Ausbildungsflüge.
- Skyworks sieht aktuell wenig Vorteile beim GNSS-Anflug auf die Piste 32 jedoch macht die ALPAR Druck beim BAZL für die Einführung des GNSS-Anflugs.

RL

- An der NAMAC-Sitzung von Donnerstag wird der GNSS-Anflug in Bern sicher ein Thema sein. Unter anderem sind die Anpassungen im Betriebsreglement unklar.

TF

- Stimmung bei dem BFK in Samedan war wie das Wetter sehr gut. Der SFVS kann mit diesem Kurs viele Piloten begeistern.

RL

- Der Schweizer Verband Ziviler Drohnen (SVZD, Professioneller Gebrauch) wird Kontakt mit Stakeholder aufnehmen → RL.
- Pilatus meldet bis am Vortag um 14:00 sein Bedarf an dem Gebrauch der **LS-R39**. Damit wird sichergestellt, dass das DABS am folgenden Morgen aktuell ist.

- MR war an der AIWG-Sitzung. Der Gebrauch der Transponder im SF wird unterschiedlich gehandhabt. Es stellt sich zukünftig die Frage, ob es eine Regelung bracht, oder ob die heutigen Regeln nicht genügen.

Traktandum 3 – ZENTRALES

M-Lizenzkurs, Pendenz 1961 (Stand usw.):

- Es gibt genügend Interessanten für den M-Lizenzkurs. Abklärungen wegen Daten und Referenten sind noch im Gange. Sobald alles geregelt ist, wird eine Info an den Teilnehmer geschickt.

Traktandum 4 – BÜRO OPERATION

Theorieunterlagen / Theorieausbildung:

- Momentan gibt es offensichtlich Probleme mit BAK-Ordner wegen dem Fach Wetterkunde.

FLYTOP – Vorgehen und Kosten (BV86):

- Barbara Hofer möchte wieder Kurse anbieten und wird entsprechend die Homepage aktualisieren. BV86-Gelder sind vorhanden (64% von gesamten Kosten). Weiter können Kursentschädigungen durch Versicherungen und durch die Gruppen übernommen werden. Die Kursabrechnung muss gemäss BV86 durch den SFVS erfolgen. Ev. könnte die Kurse als FI-WK angeboten werden. Ziel dieser Kurse wäre, dass die Fluglehrer diese FLYTOP Informationen in die Gruppen tragen.

Entscheid:

Kursinhalt und Vorgehen für die FI-Refresher sind zu definieren. Eine Bedarfsumfrage an den Gruppen wird erst gestartet, wenn der Inhalt usw. bekannt sind → Restfinanzierung ist momentan noch nicht relevant, da zuerst die inhaltlichen Fragen geklärt werden müssen.

FLARM Update Kosten (BV86), Pendenz 1965:

- Gemäss Caroline Geissmann sollten nur Projekte mit absehbaren Terminen und nicht rollende Vorhaben für BV86 angemeldet werden. Die BV86 Unterstützung wird nicht weiter verfolgt. RB wird bei FLARM nachfragen, ob eine Selektion nach SFVY Mitgliedern möglich wäre und dadurch auch eine Kostenreduktion zu erreichen wäre.

Entscheid:

Wenn von FLARM die Möglichkeit geschaffen werden kann, eine Selektion der SFVS Mitglieder bei der Anmeldung einzubauen und dadurch eine Kostenreduktion möglich wäre, wird das Geschäft weiter verfolgt.

Antrag SUST für FLARM Testgerät, Pendenz 1968:

- Die Entwicklung eines Testgeräts ist nicht trivial, denn über das Testgerät müsste die FLARMabdeckung in 3D geprüft werden können. Eine solche Entwicklung würde die Möglichkeiten des SFVS übersteigen.

Entscheid:

RB wird ein Sicherheitsbulletin über die Grenze von FLARM schreiben (Neue Pendenz 1971). Weiteres Vorgehen bezüglich Testgerät erst wenn der Unfallbericht und die vorgeschlagenen Massnahmen klar sind.

Grenzüberschreitendes Fliegen, Streckenflugausweis (Stand):

- In Deutschland sind immer noch diverse Diskussionen im Gange. Follow-up folgt.

Voice und EASA Ausweis (Stand und Vorgehen):

- Ab Frühjahr 2015 verlangt das BAZL bei der Umwandlung der nationalen in einen EASA Ausweis, die Absolvierung der Voiceausbildung. Aus Sicht des SFVS (XM) ist eine solche Forderung nicht mit den EASA Regelungen für die Umwandlung der Ausweise kompatibel → Anfragen beim BAZL sind noch hängig.
Die Möglichkeit eines Voice-Obligatoriums für die Benützung des CH-Luftraums und der Funkgeräte würde wesentlich Sinn machen, da damit alle Benutzer gleich behandelt werden.

Linienpilot und SF:

- Benjamin Hari hat einen Artikel in der AeroRevue wegen Club-Entwicklung Segelflug geschrieben. Eine Problematik ist, dass die Linienpiloten als ehemaligen Segelflug-Piloten keine Zeit mehr für das Se-

gelfliegen haben. Es stellt sich die Frage, ob wir eine minimale Segelflugausbildung wieder in der Linienpilotenausbildung integrieren?

Entscheid:

- PS fragt bei SAT für Kontakte, um die Idee zu präsentieren (Neue Pendenz 1972).
- HS nimmt Kontakt mit B. Hari und gibt ihm Bescheid, dass die Idee ist aufgenommen worden.

Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM

Redesign Luftraum ZH (Stand und Vorgehen):

- MR war am 4. Juni 2015 bei der Redesign-Sitzung. Die Situation ist unklar, da die Eingaben des Aero-Club zum Redesign ZH mindestens teilweise ignoriert wurden. An der nächsten NAMAC-Sitzung wird die Situation besprochen. Insbesondere für Winterthur und Amlikon wird noch einmal versucht, eine Lösung zu finden.

Traktandum 6 - BÜRO SPORT

Rückblick SM in Buttwil:

- Das Wetter an der SM 2015 wurde von „fliegar“ bis „gut“ beurteilt. Die Organisation der SM und die Stimmung unter den Teilnehmenden waren gut. Die Anzahl der Teilnehmenden war einmal mehr rückläufig, jedoch war erfreulich, dass zwei Frauen an der SM mitgeflogen.

Vorschlag SM in Zukunft:

Eine Anfrage durch Hildi an die Piloten hat folgende Ergebnisse ergeben:

- Es wurden diverse Gründe für die Nichtteilnahme an der SM genannt (keine Schwerpunkte erkennbar),
- Als Vorschlag für Verbesserung wurde genannt: Die SM soll in 6 Klassen gewertet werden und die SM Teilnahme soll wieder als Pflicht für die WM/EM-Teilnahme gelten.

Abgeleitet wurden für die SM 2016 in Schänis folgende Anpassungen **durch den SFVS entschieden:**

- Die SM soll in 6 Klassen gewertet werden,
- Eine SM Teilnahme in den vergangenen 2 Jahren wird wieder als Pflicht für die WM/EM-Teilnahme aufgenommen,
- Die SM 2016 soll im Juli vor der Schulferien stattfinden,
- Es werden persönliche Einladungen an ausländischen Wettbewerbspiloten versandt,
- Das OK wird für die SM 2016 an der SFK werden (10 Minuten).

Weitere Details werden am Workshop 2015 besprochen. Das SM Reglement wird rasch möglichst angepasst, da dieses für die Ausschreibung der SM 2016 notwendig ist.

EM / WM (stand, Vorgehen und Pendenzen):

- EM Öcseny (Ungarn) und EM Rieti (Italien) sind auf Kurs.
- JSM in Schänis fängt am 01.07 an. Am Start werden 14 von den 19 Juniorenkadern (2x Absage wegen Prüfungen und 2x wegen Teilnahme JWM). Sponsoren werden noch auf die JSM-Homepage hinzugefügt.
- WM Australien: die Nominierungen erfolgen bis am 30. September. Bis jetzt hatten Frigg und Rolf Friedli Interesse, die werden nachgefragt.
- WM Kunstflug: Teilnehmer in der Kategorie Advanced sind Manfred Echter, Martin Götz, Jonas Langenegger und Daniela Nowak.

Ethik Regeln im Segelflug:

- TF wird wegen der vorliegenden Anfrage von Swiss Olympic mit René van der Berg Kontakt aufnehmen.

Traktandum 7 – BÜRO KOMMUNIKATION

- Information wegen Aussenlandung in Raron/Wallis ist noch offen, News wird publiziert.
- Beobachtung von „Segelflug“ auf Facebook
- Publikationen auf der Webseite sind an BM zu adressieren, jedoch immer mit CP in Kopie (CC). Der Lead für die Publikationen ist bei BM.

Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE

Diverses / Umfrage:

Es folgt eine Anfrage durch CP an die Obmänner für die Durchführung des JSM 2016.

Die SFK 2015 findet am 21. November statt. XM ist zuständig für das offizielle Programm, die SG Winterthur für das weitere Programm.

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

DI	22.09.15	1730	Vorstandssitzung 5/14, Hotel Arte in Olten
FR	13.11.15	1030	Vorstandssitzung 6/14, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	13.11.15	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	14.11.15	0815	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	07.11.15	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	21.11.15	1000	Segelflugkonferenz, ZHAW in Winterthur
SA	23/30.01.16	1000	FlightSafety-Meeting 2015
SA	21.03.15	1330	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz

XM dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst somit die heutige Sitzung um 20h45.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS
 Zentralvorstand AeCS
 Zentralsekretariat AeCS
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (AeroRevue)
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue
 Website www.segelfliegen.ch - Archiv

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 30. Juni 2015

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1770	Rechnungswesen SFVS; Übergabe an Nachfolger H.P. Bernet	3/11	Krenger Pendent
1932	Budget 2015; Bedarfsabklärung Ersatz alter Funkgeräte für JNM	3/14	Büro Sport Pendent
1961	M-Lizenzkurs Westschweiz; Abklärungen	WS 13	Mäder, Bärfuss Pendent
1965	Finanzierung jährlichen Gebühren	3/14	Alle Pendent
1968	Antrag SUST für FLARM Prüfgerät	1/15	Bieri Pendent
1969	Gestaltung des BFK-Kunstflug in der Zukunft	2/15	Küchler WS 2015
1970	Der Büro Sport stellt sicher, dass diese Angaben an Swiss Olympic weiterhin geliefert werden.	2/15	Büro Sport Pendent
1971	Sicherbulletin über FLARM-Grenze schreiben	4/15	Bieri Pendent
1972	Adresse bei SAT für das Segelfliegen in der Linienpilotenausbildung	4/15	Schäuble Pendent